

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Informationsvorlage

Nr. 6-4617/21-EB

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss

29.11.2021

Betr.: Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2021
Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH

Luckenwalde, 01. November 2021

Wehlan

Sachverhalt:

Die Geschäftsführung hat gemäß § 4 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag mindestens zweimal im Jahr über die beabsichtigte Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung zu berichten. Darüber hinaus ist über den Gang der Geschäfte, insbesondere die Entwicklung von Umsatz und Kosten sowie die Liquidität der Gesellschaft zu berichten sowie die Geschäfte, die für die Rentabilität oder Liquidität der Gesellschaft bedeutsam sein können.

Zwischenbericht zum 30.06.2021

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages erstreckt sich die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auf die Organisation und Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes für den Landkreis Teltow-Fläming nach der Maßgabe des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (BbgRettG), der Verordnung über den Landesrettungsdienstplan des Landes Brandenburg (LRDPV) und des Rettungsdienstbereichsplanes des Landkreises Teltow-Fläming in der jeweils aktuellen Fassung.

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens ist stabil und hat sich im ersten Halbjahr 2021 gemäß Wirtschaftsplan entwickelt. Die anhaltende Pandemiesituation mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 (COVID-19) hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb. Die Vollzugsaufgaben der Rettungswachen konnten auftragsgemäß erfüllt werden.

Ertragslage

Der Wirtschaftsplan 2021 weist geplante Erträge in Höhe von 15.652.628,45 € aus. Die realisierten Erträge beliefen sich im ersten Halbjahr auf 7.112.536,01 €¹ und lagen damit insgesamt 9,12 % unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes. Die Umsätze des 1. Halbjahres beinhalten im Einzelnen steuerfreie Umsätze aus Kostenerstattungszahlungen des Eigenbetriebes Rettungsdienst Teltow-Fläming für Personalkosten inkl. Arbeitgeberanteile und Verwaltungskosten des Rettungsdienstes in Höhe von 7.063.196,49 €. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Personalkostenerstattungsbeträge der Bundesagentur für Arbeit in Höhe von 49.339,52 €. Sämtliche Umsätze sind gemäß § 4 Nr. 17b UStG (Umsatzsteuergesetz) steuerfrei.

Bei den zu erwartenden Erträgen des 2. Halbjahres rechnet die Geschäftsführung mit einer fortlaufenden Entwicklung gemäß Wirtschaftsplan. Die Erträge des 2. Halbjahres werden in Höhe des Wirtschaftsplanansatzes erwartet.

Aufwandslage

Die Aufwendungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2021 auf 7.112.536,01 €.² Die Aufwendungen lagen damit, analog zu den Erträgen 9,12 % unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes. Bei den Aufwendungen handelt sich im Wesentlichen um Löhne und Gehälter, sonstige Personalkosten und Verwaltungsaufwand des Geschäftsbetriebs.

Bei den Aufwendungen des 2. Halbjahres rechnet die Geschäftsführung mit einer fortlaufenden Entwicklung gemäß Wirtschaftsplan.

¹ Vgl. Anlage 1, Erfolgsplan/Gewinn- und Verlustrechnung, Erträge kumuliert

² Vgl. Anlage 1, Erfolgsplan/Gewinn- und Verlustrechnung, Aufwendungen kumuliert

Ergebnis

Das (vorläufige) Betriebsergebnis fiel zum Stichtag erwartungsgemäß mit 0,00 € neutral aus.³

Finanzlage

Das Unternehmen verfügte zum Stichtag über liquide Mittel in Höhe von 232.675,94 €. ⁴

Die Liquidität der Gesellschaft war zum 30.06.2020 vollumfänglich gesichert.

Zuschüsse des Gesellschafters waren nicht notwendig.

Ein Dispositionskreditrahmen war nicht notwendig.

Entwicklungen im 2. Halbjahr 2021

Die Erträge und Aufwendungen werden gemäß Wirtschaftsplan erwartet.

Das Jahresergebnis wird gemäß Erfolgsplan mit 0,00 € erwartet.

Außergewöhnliche Belastungen, erfolgsgefährdende/nicht einbringbare Mindereinnahmen oder nicht abweisbare Mehrausgaben sind nicht zu erwarten. Geschäfte, die für die Rentabilität oder Liquidität der Gesellschaft bedeutsam sein könnten, erfolgen nicht. Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 (COVID-19) wird der Rettungsdienstbetrieb weiterhin unter erhöhten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

Hinweis

Gemäß § 5 des Vertrages zur Übertragung der Vollzugsaufgaben des bodengebundenen Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming vom 18.12.2017 erhält der Kreisausschuss in seiner Funktion als Werksausschuss mit Vorlage des Zwischenberichts die Möglichkeit, die Ordnungsmäßigkeit und den Leistungsstandard des Rettungsdienstes zu prüfen.

Anlagen

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

³ Vgl. Anlage 1, Erfolgsplan/Gewinn- und Verlustrechnung, Pos. 6 Jahresüberschuss

⁴ Vgl. Anlage 2, Bilanz, Aktivseite, B. Umlaufvermögen, Pos. III. Guthaben bei Kreditinstituten